

**Niederschrift
zur Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses der
Gemeinde Neuendeich (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 16.08.2012

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:20 Uhr

Ort, Raum: Dörpshus Neuendeich, Schadendorf 8, 25436
Neuendeich

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Günther Laudan
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Klaus-Hermann Fruchtenicht Vorsitzender
CDU

Herr Heiner Hauschild CDU

Herr Thies-Peter Kleinwort CDU

Herr Gerd Mettjes SPD stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Herbert Jürgens SPD

Frau Hannelore Kops CDU

Protokollführer/-in

Frau Margitta Wulff

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Johann Lütjens SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.08.2012 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 7:
Einfriedigung des Kindergartenfreigeländes

Neuer Tagesordnungspunkt 8:
Deichaufgänge

Die Tagesordnung wird beschlossen

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig (4/0/0)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
 - 1.1. Pflasterung am Dörpshus
 - 1.2. Straßenschilder im Gemeindegebiet
 - 1.3. Windkraftanlagen
 - 1.4. Spielplatz am Kindergarten
 - 1.5. Neuanschaffung von Fahnenmasten
 - 1.6. Neuanschaffung eines Defibrillators
 - 1.7. Breitbandausbau im Gemeindegebiet
 - 1.8. Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwasserleitungen
 - 1.9. Stellungnahme zum Generalplan "Küstenschutz"
Asphaltierung Straße "Strepen"
 - 1.10. Mülleimerentleerung im Bereich Oberrecht
 - 1.11. 1. Änderung B-Plan Nr. 74B der Stadt Uetersen "Gebiet Stichhafen-Ostseite"
 - 1.12. Neuaufstellung F-Plan Gemeinde Seestermühe
 - 1.13.
2. Einwohnerfragestunde
3. Optimierung der Heizungsanlage / DGH

Vorlage: 207/2012/ND/BV

4. Antrag auf Änderung der Niederschrift der Bauausschuss-Sitzung vom 31.05.2012
Vorlage: 203/2012/ND/BV
5. Erneuerung des Ballfangzaunes am Bolzplatz
Vorlage: 208/2012/ND/BV
6. Hausordnung für das Dörpshus
Vorlage: 201/2012/ND/BV
7. Einfriedigung des Kindergartenfreigeländes
8. Deichaufgänge
9. Verschiedenes
- 9.1. Rückbau eines Holzweges Schadendorf 1
- 9.2. Wohnbauausweisung auf gemeindl. Grundstück
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Pflasterung am Dörpshus

BA-Vorsitzender Fruchtenicht berichtet, dass mit den Pflasterarbeiten am Dörpshus (Gehwegfläche am Parkplatz) begonnen wurde. Die Arbeiten ruhen zurzeit, da das Unternehmen im Ernteeinsatz ist. Die Pflasterarbeiten werden anschließend wieder aufgenommen.

Der Streetball-Korb wurde am Galgen verlängert und ragt jetzt ein wenig in den Parkraum hinein.

zu 1.2 Straßenschilder im Gemeindegebiet

Herr Früchtenicht berichtet, dass das Straßenschild „Oberrecht“ am Ortseingang der Gemeinde Neuendeich in Höhe Jan Witt, Oberrecht 5, aufgestellt wurde. Außerdem wurden die im Gemeindegebiet fehlenden Straßenverkehrsschilder „Höchstgeschwindigkeit 30-km/h und 40-km/h“ wieder aufgestellt.

zu 1.3 Windkraftanlagen

Bürgermeister Laudan berichtet von einem Gespräch im Rathaus Uetersen. Die Bürgermeisterin Frau Hansen zeigte anhand von Plänen auf, wie die Stadt Uetersen weitere Windkraftflächen -möglichst bis an die Neuendeicher Grenze und am liebsten auch Flächen in Groß Nordende- ausweisen möchte. Die Pläne wurden bisher von der Landesregierung abgelehnt. Wenn die Nachbargemeinden zustimmen würden, könnte man erneut anfragen. Uetersen möchte die Genehmigung von Neuendeich und Groß Nordende durch Beteiligung der Gemeinden an der aufkommenden Gewerbesteuer schmackhaft machen. Bürgermeister Laudan bestätigte, dass er im Gespräch nochmals auf den Neuendeicher Beschluss hingewiesen habe, der besagt, dass ein Abstand von 800 m zu den Windkraftanlagen einzuhalten ist.

Die Stadt Uetersen will erst einmal die Absichten des Windkraftanlagenbetreibers abwarten.

zu 1.4 Spielplatz am Kindergarten

Bürgermeister Laudan berichtet, dass die Schaukel für den Kinderspielplatz am Dörpshus erneuert wird. Sie ist bestellt und soll in der 36. KW geliefert werden. Torben Fülcher wird sie dann aufstellen.

Außerdem muss die Wippe repariert werden, das Holz ist verrottet und eine Achsschraube verrostet.

Anmerkung:

Torben Fülcher hat die Wippe instandgesetzt und in der 34. KW wieder aufgebaut.

zu 1.5 Neuanschaffung von Fahnenmasten

Bürgermeister Laudan teilt mit, dass die Fahnenmasten geliefert sind. Kosten sind in Höhe von 2.885,00 € abzüglich 2 % Skonto entstanden. Der BA-Vorsitzende sagt zu, sich um die Aufstellung der Masten zu kümmern.

zu 1.6 Neuanschaffung eines Defibrillators

Bürgermeister Laudan teilt mit, dass im Zuge einer Sammelbestellung auch für die Gemeinde Neuendeich ein Defibrillator bestellt wurde und in Kürze geliefert wird. Er soll möglichst neben dem 1.Hilfe-Kasten auf dem Flur im Dörpshus angebracht werden.

zu 1.7 Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Bürgermeister Laudan berichtet, dass er mit dem AZV-Südholstein Kontakt aufgenommen hat mit der Bitte, ihm eine Liste zu erstellen, welche Bereiche sich bisher noch nicht zu einem Breitbandanschluss entschließen konnten. Er will dann noch einmal von Haus zu Haus gehen und Überzeugungsarbeit leisten in der Hoffnung, dass sich noch einige Bürger zu einem Breitbandanschluss entschließen.

Probleme sieht Bürgermeister Laudan hinsichtlich der langen Kabelwege im Gemeindegebiet. Ein Vorschlag bzw. Gedanke wäre, im Rosengarten wie geplant keine Solarlampen aufzustellen, sondern doch über eine Kabelverlegung nachzudenken. Im gleichen Zuge könnte das Breitbandkabel mitverlegt werden und somit die Kosten für den AZV gesenkt werden. Für die Gemeinde Neuendeich bedeutet dieses Mehrausgaben, die aber vielleicht durch eine Förderung der AktivRegion realisiert werden könnten. Bürgermeister Laudan hat diesbezüglich mit dem Projektmanager der AktivRegion Nord, Herrn Günther, Kontakt aufgenommen. Er wird sich erkundigen, ob und unter welchen Bedingungen eine Förderung möglich ist. Das Ergebnis bleibt abzuwarten.

Herr Mettjes regt an, dass ggfs. auch Hausanschlüsse von der Gemeinde vorfinanziert werden könnten. Die vorfinanzierten Kosten wären dann bei Bedarf durch den Anschlussnehmer einzufordern. Hierüber sollte zu gegebener Zeit noch einmal nachgedacht bzw. beraten werden.

zu 1.8 Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwasserleitungen

Bürgermeister Laudan berichtet von einem Schreiben der unteren Wasserbehörde des Kreises Pinneberg vom 18.04.2012. Die Zustandserfassung für die Grundstücksanschlusskanäle der Schmutzwasserkanalisation (häusliches Abwasser) sowie der Anschlussleitungen der Straßenentwässerung außerhalb der Wasserschutzgebiete sind erstmalig in 10 Jahren nach Inkrafttreten der SüVO (Selbstüberwachungsverordnung), d.h. bis 22.02.2022, durchzuführen. (Schreiben des Krs. Pinneberg wird **Anlage zum Protokoll**).

zu 1.9 Stellungnahme zum Generalplan "Küstenschutz"

Bürgermeister Laudan berichtet, dass die Gemeinde ebenfalls eine Stellungnahme zum Entwurf des Generalplanes „Küstenschutz des Landes Schleswig-Holstein“ abgegeben hat. Die gemeindliche Stellungnahme wird von ihm verlesen.

zu 1.10 Asphaltierung Straße "Strepen"

Bürgermeister Laudan teilt mit, dass der Ortstermin hinsichtlich der Ausführung der Straßenbelagsarbeiten auf dem Wirtschaftsweg „Strepen“ für den 04.09.2012 um 18.00 Uhr angesetzt ist. Herr Denker vom FT Ordnung und Technik hat eingeladen und um Rückmeldung gebeten, falls der Termin bei einem der gewünschten Teilnehmer nicht passt. Lt. Bgm. Laudan gibt es bisher keine Absagen.

zu 1.11 **Mülleimerentleerung im Bereich Oberrecht**

Bürgermeister Laudan berichtet, dass der Gemeindearbeiter Herr Krepelka festgestellt hat, dass neben und in den Papierkörben an den Bushaltestellen im Bereich Oberrecht bis zur Drehbrücke vermehrt auch Hausmüll sowie Bio-Abfälle entsorgt werden. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dieses vorerst weiter zu beobachten.

zu 1.12 **1. Änderung B-Plan Nr. 74B der Stadt Uetersen "Gebiet Stichhafen-Ostseite"**

Bürgermeister Laudan berichtet über das Abwägungsergebnis bezüglich der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des B-Planes Nr. 74B der Stadt Uetersen für das Gebiet „Stichhafen-Ostseite“. Die Gemeinde Neuendeich hatte in ihrer Stellungnahme darauf hingewiesen, dass das Überschwemmungsgebiet entlang des Pinnauufers sehr wichtig ist und großflächig erhalten werden sollte (siehe **Anlage zum Protokoll**).

zu 1.13 **Neuaufstellung F-Plan Gemeinde Seestermühe**

Bürgermeister Laudan berichtet über das Abwägungsergebnis hinsichtlich der eingegangenen Stellungnahmen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Seestermühe. Von Seiten der Gemeinde Neuendeich wurde der F-Planneuaufstellung in Bezug auf die Ausweisung eines Gewerbegebietes an der Neuendeicher Grenze (nördlich Schlickburg) nicht zugestimmt. Die Gemeinde sieht hier einen erheblichen Eingriff in das Landschaftsbild. Das Abwägungsergebnis wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben (**Anlage zum Protokoll**).

zu 2 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

**zu 3 Optimierung der Heizungsanlage / DGH
Vorlage: 207/2012/ND/BV**

BA-Vorsitzender Früchtenicht erläutert die Beschlussvorlage hinsichtlich der energetischen Optimierung der Heizungsanlage im Dörpshus. Nach eingehender Beratung wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, die von der Verwaltung beschriebene Maßnahme umzusetzen. Die erforderlichen Kosten von rund 2.525,00 € werden über die allgemeine Rücklage gedeckt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Antrag auf Änderung der Niederschrift der Bauausschuss-Sitzung
vom 31.05.2012
Vorlage: 203/2012/ND/BV**

BA-Vorsitzender Früchtenicht erläutert die Beschlussvorlage zur Änderung des Protokolls vom 31.05.2012 und stellt diese zur Diskussion.

Anmerkung des Bürgermeisters zu TOP 3.2:

Im Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Tennisverein ist nicht geregelt, wer für das Freischneiden und die Pflege des Knickwalles zuständig ist.

Bürgermeister Laudan sagt zu, dass die Gemeinde die Knickpflege im Herbst/Winter durchführen wird.

Es wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag auf Änderung der Niederschrift zur Sitzung des Bauausschusses Neuendeich am 31.05.2012 wird zugestimmt

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Erneuerung des Ballfangzaunes am Bolzplatz
Vorlage: 208/2012/ND/BV

BA-Vorsitzender Früchtenicht erläutert die Beschlussvorlage.

Bürgermeister Laudan verliest in diesem Zusammenhang ein Schreiben an den Vorsitzenden des TSV Neuendeich, in dem die Gemeinde versichert, dass sie die Kosten zur Erhöhung des Ballfangzaunes übernimmt und für evtl. Schäden am Zaun eintritt, die durch die Erhöhung und die Funktion als Ballfangzaun zum Bolzplatz hin entstehen.

Es folgt eine angeregte Diskussion hinsichtlich der Standfestigkeit des Zaunes nach der Erhöhung. Da die Fachfirma Draht-Grimm die Standfestigkeit geprüft und erklärt hat, dass der Ballfangzaun für eine Erhöhung und als Ballfangzaun geeignet ist, wird dem Beschlussvorschlag gefolgt.

Für das Entfernen und Entsorgen des alten Zaunes wird Herr Früchtenicht noch ein Angebot einholen.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, dass der alte Ballfangzaun des Bolzplatzes abgebaut wird. Der BA-Vorsitzende wird für das Entfernen und Entsorgen des Zaunes ein Angebot einholen.

Sofern der TSV zustimmt, wird als Ballfang für den Bolzplatz der Zaun des Tennisplatzes um 1,20 m erhöht. Eine Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Entnahme aus der allg. Rücklage.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 1

zu 6 Hausordnung für das Dörpshus
Vorlage: 201/2012/ND/BV

BA-Vorsitzender Früchtenicht stellt die vorliegende Beschlussvorlage zur Diskussion. Hinterfragt wird die unter Punkt 3 der Hausordnung geänderte Nachtzeit unter Zugrundelegung des § 324 Landesverwaltungsgesetzes (LVwG). Herr Jürgens ist der Meinung, dass sich die in diesem Paragraphen genannte Nachtzeit nur auf die Vollstreckungsbeamten bezieht. Die Verwaltung wird beauftragt, dieses zu überprüfen.

Trotz der noch nicht erfolgten Überprüfung soll die unter Punkt 3 der Hausordnung hinsichtlich des Lärmschutzes genannte Nachtzeit „ab 22.00 Uhr“ bestehen bleiben.

Anmerkung der Verwaltung:

Die geforderte Überprüfung hat ergeben, dass der genannte § 324 LVwG bezüglich der Nachtzeitangabe richtig ist. Das LVwG ist in 3 Teilbereiche mit mehreren Abschnitten und Unterabschnitten unterteilt. Nur der Abschnitt V mit seinen Unterabschnitten im zweiten Teil des LVwG bezieht sich auf das Vollstreckungswesen (§ 262-§ 322 LVwG). Daran anschließend folgt der dritte Teil mit den Schlussvorschriften, die für alle Teilabschnitte gelten (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Fassung der Hausordnung für das Dörpshus mit der Änderung unter Punkt 3 hinsichtlich der Nachtzeit „ab 22.00 Uhr“ zuzustimmen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Einfriedigung des Kindergartenfreigeländes

Bürgermeister Laudan berichtet, dass nach den Richtlinien des Gemeindeunfallversicherungsverbandes (GUV) das Freigelände für Kindergärten -Bau und Ausrüstung- eingefriedigt sein muss.

Gemäß dieser Vorgabe müsste in Neuendeich das gesamte durch den Kindergarten genutzte Gelände eingefriedigt werden (siehe dazu anliegende Mitteilung von Herrn Denker an den Bürgermeister vom 13.08.2011). Hinterfragt wird, warum es diese Auflage nicht schon eher gegeben hat. Bei bisher durchgeführten Überprüfungen des Kindergartens wurde nie auf die unzureichende Absicherung des Geländes aufmerksam gemacht.

Es folgt eine angeregte Diskussion. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, dass zum Wall hin eine Einzäunung erforderlich ist, da der angrenzende Nachbar einen Teich auf seinem Grundstück angelegt hat. Außerdem muss der gemeindeeigene Teich neu eingezäunt werden. Die Holzpfähle sind teilweise verrotten. Der Maschendrahtzaun ist unzulässig, weil die Kinder diesen überklettern können.

Bürgermeister Laudan sagt zu, dass er sich um die Angelegenheit schnellstmöglich kümmern wird. Er wird in Abstimmung mit Herrn Denker ggfs. noch einmal mit dem GUV ein gemeinsames Gespräch führen. Außerdem wird Frau Jabs aus dem FT Soziale Dienste noch mit der Kindergartenaufsicht des Kreises Pinneberg dieses Thema besprechen.

Anmerkung der Verwaltung:

Frau Jabs aus dem FT Soziale Dienste teilte auf Nachfrage mit, dass noch ein gemeinsames Gespräch mit der Gemeindeunfallkasse aussteht. Der zuständige Sachbearbeiter war bisher nicht erreichbar. Über das Ergebnis wird der Bürgermeister sofort informiert.

zu 8 Deichaufgänge

Bürgermeister Laudan berichtet, dass seinerzeit im Zuge des Dorferneuerungsverfahrens Wanderwege, die von der Straße auf den Pinnaudeich führen, ausgewiesen wurden, u.a. der Wanderweg am Kuhlworth zwischen Aalkate und Hafen. Es gab kürzlich eine Beschwerde hinsichtlich der Instandhaltung des Weges. Der Gemeindearbeiter hat zwischenzeitlich den Zaunübertritt von Bewuchs freigeschnitten.

Das Schild „Wanderweg“ ist abgängig und ist durch Herrn Kleinwort bereits entfernt worden.

Es folgt eine rege Diskussion.

Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, das abgängige Schild mit der Aufschrift „Wanderweg“ nicht wieder zu erneuern. Es soll ein neues Schild mit der Aufschrift „Betreten der Deichanlage auf eigene Gefahr“ aufgestellt werden. Herr Thies Kleinwort erklärt sich hierzu bereit, da er so ein Schild in seinem Bestand hat.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Rückbau eines Holzweges Schadendorf 1

Herr Kleinwort teilt mit, dass der Eigentümer des Grundstücks Schaden-

dorf 1 im Zuge seines Neubauvorhabens einen Holzsteg vom Grundstück bis zum Straßenrand hergestellt hat und dadurch eine Stolperkante am Fußweg entstanden ist. Einvernehmlich wird sich dafür ausgesprochen, den Eigentümer aufzufordern, den Holzsteg auf Straßenniveau zu bringen oder mindestens 1,00 m zurückzubauen.

Bürgermeister Laudan wird sich mit dem Grundstückseigentümer in Verbindung setzen.

Anmerkung: Der Rückbau ist vom Grundstückseigentümer inzwischen erfolgt.

zu 9.2 Wohnbauausweisung auf gemeindl. Grundstück

Frau Kops regt an, das gemeindliche Grundstück Kuhlworth/Schadendorf einer Wohnbebauung zuzuführen. Sie bittet alle Ausschussmitglieder, sich mit diesem Thema zu beschäftigen, denn die Haushaltsmittel der Gemeinde Neuendeich werden in den kommenden Jahren immer knapper, um dann erforderliche Instandsetzungs- bzw. Unterhaltungsarbeiten an Gebäuden, Straßen, Wegen etc. durchführen zu können.

Bürgermeister Laudan sagt zu, mit Herrn Koch vom FT planen + bauen Kontakt aufzunehmen und die erforderlichen Schritte zu besprechen.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

e n t f ä l l t

Für die Richtigkeit:

Datum: 31.08.2012

(Klaus-Hermann Früchtenicht)
Vorsitzender

(Margitta Wulff)
Protokollführerin